

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** TURMOSYNTHGREASE AL 4601  
**Bearbeitungsdatum :** 25.01.2017  
**Druckdatum :** 29.05.2018

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

TURMOSYNTHGREASE AL 4601

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

###### Produktkategorien [PC]

PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Lubricant Consult GmbH

**Straße :** Gutenbergstraße 13

**Postleitzahl/Ort :** 63477 MAINTAL

**Telefon :** 06109/7650-0

**Telefax :** 06109/7650-51

**Ansprechpartner für Informationen :** Umwelt & Arbeitsschutz: Dr. Rüdiger Hofmann

#### 1.4 Notrufnummer

06109/7650-0

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119555270-46-xxxx ; EG-Nr. : 204-881-4; CAS-Nr. : 128-37-0

Gewichtsanteil :  $\geq 0 - < 0,5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

##### Weitere Inhaltsstoffe

Weißes Mineralöl (Erdöl) ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119487078-27-xxxx ; EG-Nr. : 232-455-8; CAS-Nr. : 8042-47-5

Gewichtsanteil :  $\geq 50 - < 100 \%$

Metallseife

Nicht kennzeichnungspflichtige Additive

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** TURMOSYNTHGREASE AL 4601  
**Bearbeitungsdatum :** 25.01.2017  
**Druckdatum :** 29.05.2018

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). ABC-Pulver. BC-Pulver. Schaum. Trockener Sand.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasser. Scharfer Wasserstrahl. Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** TURMOSYNTHGREASE AL 4601  
**Bearbeitungsdatum :** 25.01.2017  
**Druckdatum :** 29.05.2018

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder. Kieselgur.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Nebelerzeugung/-bildung. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Hautkontakt, Augenkontakt. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Zusammenlagerungshinweise

**Lagerklasse :** 11

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 11

#### Fernhalten von

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Schützen gegen UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Feuchtigkeit. Luft-/Sauerstoffzutritt. Staubablagerungen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen beachten. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Weißes Mineralöl (Erdöl) ; CAS-Nr. : 8042-47-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Parameter : A: alveolengängige Fraktion  
Grenzwert : 5 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 4(II)  
Bemerkung : Y  
Version : 06.11.2015

2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Parameter : E: einatembare Fraktion  
Grenzwert : 10 mg/m<sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** TURMOSYNTHGREASE AL 4601  
**Bearbeitungsdatum :** 25.01.2017  
**Druckdatum :** 29.05.2018

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Spitzenbegrenzung : 4(II)  
Bemerkung : Y  
Version : 01.09.2012

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

### DNEL/DMEL und PNEC-Werte

#### DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : = 5 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : = 1,74 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : = 5,8 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : = 8,3 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Expositionsweg : Oral  
Grenzwert : = 16,7 mg/kg

#### PNEC

Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Süßwasser ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Grenzwert : = 0,0004 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, periodische Freisetzung ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Grenzwert : = 0,0004 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Meerwasser ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Grenzwert : = 0,0004 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC Sediment, Süßwasser ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Grenzwert : = 1,29 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC Boden ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Grenzwert : = 1,04 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC Kläranlage (STP) ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Grenzwert : = 100 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC Kläranlage (STP) ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Grenzwert : = 100 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz: nicht erforderlich. Vermeiden von: Augenkontakt.

#### Empfohlene Augenschutzfabrikate

DIN EN 166

#### Hautschutz

##### Handschutz

Handschutz ist nicht erforderlich

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** TURMOSYNTHGREASE AL 4601  
**Bearbeitungsdatum :** 25.01.2017  
**Druckdatum :** 29.05.2018

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

**Bei häufigerem Handkontakt :** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
**Geeignetes Material :** NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk  
**Empfohlene Handschuhfabrikate :** DIN EN 374 DIN EN 420

### Atemschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Farbe :** transparent

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

<b>Aggregatzustand :</b>			pastös
<b>Siedebeginn und Siedebereich :</b>	( 1013 hPa )	>	300 °C
<b>Zersetzungstemperatur :</b>	( 1013 hPa )	>	230 °C
<b>Flammpunkt :</b>	( 1013 hPa )	>	200 °C
<b>Dampfdruck :</b>	( 50 °C )	<	0,1 hPa
<b>Dichte :</b>	( 20 °C )	=	0,86 g/cm <sup>3</sup>

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Säure. Starke Lauge.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Analogieschluss

#### Akute Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 5000 mg/kg

##### Akute dermale Toxizität

Parameter :	LD50
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Kaninchen

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** TURMOSYNTHGREASE AL 4601  
**Bearbeitungsdatum :** 25.01.2017  
**Druckdatum :** 29.05.2018

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Wirkdosis : > 5000 mg/kg

### Sensibilisierung

#### Bei Hautkontakt

Parameter : Sensibilisierung der Haut ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Spezies : Meerschweinchen  
Ergebnis : Nicht sensibilisierend.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Spezies : Brachydanio rerio (Zebrafisch)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis : > 0,57 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

##### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50 ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : > 0,17 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h

##### Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : NOEC ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : > 0,39 mg/l  
Expositionsdauer : 21 d

##### Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : IC50 ( 2,6-di-tert-Butyl-p-Kresol (BHT) ; CAS-Nr. : 128-37-0 )  
Spezies : Scenedesmus subspicatus  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität  
Wirkdosis : > 0,42 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

### 12.8 Gesamtbeurteilung

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen. Das Produkt ist,

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** TURMOSYNTHGREASE AL 4601  
**Bearbeitungsdatum :** 25.01.2017  
**Druckdatum :** 29.05.2018

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

entsprechend der gewünschten Beständigkeit, biologisch schwer abbaubar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Abfälle getrennt sammeln. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnungselemente · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

#### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

#### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

#### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** TURMOSYNTHGREASE AL 4601  
**Bearbeitungsdatum :** 25.01.2017  
**Druckdatum :** 29.05.2018

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

---

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## 16.6 Schulungshinweise

Keine

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---